



Kolping

Diözesanverband
Trier



Newsletter

Oktober
2022

Dietrichstr. 42, 54290 Trier
Telefon: 0651-9941042
Fax: 0651-9941044
info@kolping-trier.de
www.kolping-trier.de

Aus dem Diözesanverband

KolpingHelden 2023

Ihr wollt nochmal aktiver werden im nächsten Jahr?!

Macht mit bei unserer 6 Stunden Aktion im Mai

Wenn ihr für nächstes Jahr nach Ideen sucht, wie auch eure Kolpingsfamilie im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv werden kann, dann beteiligt euch bei unserer 6 Stunden Aktion.

Das schöne daran ist die große Flexibilität, so dass kleine und große, alte und junge Kolpingsfamilien mitmachen können.

Jede Aktion, die die Welt ein bisschen besser macht (Sammlungen für einen guten Zweck, Herrichten eines Ortes in eurer Gemeinde, ein Angebot für die Menschen vor Ort, oder, oder, oder...) hat Platz. Wenn ihr zu zweit aktiv werdet, ist das genauso willkommen wie eine Aktion einer Gruppe aus der Kolpingsfamilie oder aller Mitglieder.

Denn: Wenn viele Leute an vielen Orten kleine Dinge tun, merken alle: Wir Kolpinger gehören zusammen und können gemeinsam etwas bewegen.

Darum heißt die Aktion auch KolpingHelden.

Um euch zu beteiligen sucht ihr euch einen Samstag im „Heldenmonat“ Mai aus und meldet euch im Diözesanbüro an (info@kolping-trier.de, 0651-9941042).

Danach bekommt ihr ein KolpingHelden-StarterKit mit Material für die Aktion.



Bei Fragen zur Umsetzung stehen wir euch gerne mit Informationen und Rat und Tat zur Seite.

Um einen Eindruck oder Ideen zu bekommen schaut doch mal dieses kurze [Video](#) an.

Hier seht ihr, was alles beim Kolpingwerk Münster passiert ist, von dem die Idee für die Aktion stammt.

Eine systematische Aufstellung aller Infos gibt es auch im Dokument im Anhang.

Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die ersten 3 Kolpinggruppen, die sich anmelden, erhalten zusätzlich eine Überraschung!

Aus dem Diözesanverband

Veranstaltungen Kolpingsfamilien im Jahresprogramm

Aktivitäten der Kolpingsfamilien

Bereits seit zwei Jahren dokumentiert der Diözesanverband im Jahresbericht auch die Aktivitäten der Kolpingsfamilien. So zeigen wir, was alles von Kolping im Bistum Trier geleistet wird.

Im Dokument im Anhang können Schriftführer*innen oder andere Vorstandsmitglieder bereits jetzt eintragen, was in diesem Jahr bisher passiert ist.

Bei Fragen wendet euch gerne an unsere Büros.

Nach der letzten Aktivität in diesem Jahr schickt das Dokument bitte an info@kolping-trier.de.

The image shows the cover of a document titled 'Kolpingsfamilien im DV Trier Aktivitäten 2021'. Below the title is a table with columns for 'Kolpingsfamilien-Lagen' and various activity categories. The table is tilted and partially obscured by a large orange graphic element in the bottom left corner.

| Kolpingsfamilien-Lagen | | Kolpingvereine | | Kolpingvereine (Festvereine) | | Kolpingvereine (Festvereine) | | Kolpingvereine (Festvereine) | | Kolpingvereine (Festvereine) | |
|------------------------|--|----------------|--|------------------------------|--|------------------------------|--|------------------------------|--|------------------------------|--|
| | | | | | | | | | | | |

Schickt uns besondere Veranstaltungen zur Veröffentlichung im Jahresprogramm

Über unser Jahresprogramm bewerben wir gerne wieder besondere Veranstaltungen eurer Kolpingsfamilie.

Wir konnten die Frist für die Einreichung verlängern auf den **14.**

November.

Kontakt: info@kolping-trier.de

Folgende Informationen sollten wir haben:

- Titel
- Datum und Zeit
- Ort
- Ggf. 2 Sätze zum Inhalt
- Ggf. Info zur Anmeldung
- Ggf. Kontakt (Falls bestimmte Hinweise noch fehlen, ist eine Ansprechperson besonders wichtig.)

Je nach Platz behalten wir uns eine Entscheidung vor, wie viel wir aufnehmen können.



Aus dem Bundesverband

Engagement fürs Klima

Kolping will das Bewusstsein für das Thema Klimawandel und seine Folgen in unserem Verband und in der Gesellschaft stärken. Zu diesem Zweck wird ab dem nächsten Jahr ein Klimamobil unterwegs sein.

Ein Elektroauto wird dafür umgebaut und mit vielfältigem Material ausgestattet. Das Klimamobil soll von Kolpingsfamilien und einzelnen Mitgliedern für Gemeindefeste und Veranstaltungen aller Art bestellt werden können. Auch an Schulen und bei Aktionstagen bietet geschultes Personal, das mit dem Klimamobil unterwegs ist, ein buntes und vielfältiges Programm. Außerdem wird ein Klimakoffer entwickelt, der – angelehnt an die thematischen Inhalte des Klimamobils – als Materialkoffer zum Thema gestaltet wird, und mit dem eigenständig Workshops durchgeführt werden können. Dieser ist transportabel und kann z.B. auch per Post verschickt werden.

Für die Anschaffung des Wagens und des Koffers, für das Material und die Ausbildung des Personals rufen die Kolpingjugend, das Kolpingwerk Deutschland und Kolping International zu Spenden auf.

Spendenkonto:

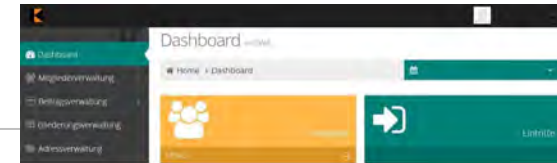
Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland

IBAN: DE13 3705 0299 0000 1268 61

Stichwort: ZukunftsFest

Schon heute können sich Mitglieder unter spenden@kolping.de in eine Warteliste für das Klimamobil eintragen lassen. Sie werden dann als Erste über verfügbare Termine des Klimamobils informiert.

[Flyer](#) und weitere Informationen zur [Spendenkampagne](#) ZukunftsFest.



Schulungen zum Neueinstieg für Kolpingsfamilien für die Mitgliedersoftware eVewa

Die Mitgliedersoftware eVewa ist überarbeitet worden.

Mit ihr können Kolpingsfamilien

- Mitgliederdaten selbst erfassen und bearbeiten.
- Geburtstags- und Jubilar-Listen abrufen.
- ab 2023 die Beiträge (inkl. Ortsbeitrag) für ihre Mitglieder berechnen und einziehen – von der Abrechnungserstellung bis zum Lastschriftzugang.

Zur Vorbereitung auf die wichtigen und nutzerfreundlichen Neuerungen bietet das Kolpingwerk Deutschland per Videokonferenz folgende Schulungstermine zum Neueinstieg und / oder Auffrischung an:

29.11.2022: 13-15 Uhr

05.12.2022: 18-20 Uhr

Der Link zur Videokonferenz wird eine Woche vor dem Termin **über den Newsletter** (Anmeldung zum Newsletter [hier](#)) versendet. Es ist vorab keine Anmeldung erforderlich



Unsere Kolpingmitglieder in den Schulausschüssen der Berufsschulen in Rheinland-Pfalz

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat Arbeitnehmer und Arbeitgeber für die nächsten zwei Jahre in die Schulausschüsse der Berufsschulen in Rheinland-Pfalz berufen - darunter 11 Kolping- und KAB-Mitglieder.

Wenn ihr wissen wollt, wer von uns wo in diesen Schulausschüssen tätig ist, dann klickt [hier](#).

Finale Phase der Petition für ein starkes EU-Lieferkettengesetz

Gemeinsam mit mittlerweile über 130 zivilgesellschaftlichen Organisationen, setzt Kolping sich für den Schutz von Menschen und Umwelt ein.

Die Initiative Lieferkettengesetz fordert von der Bundesregierung, in Brüssel aktiv ein starkes EU-Lieferkettengesetz einzufordern, damit Ausbeutung, Vertreibung und Umweltzerstörung nicht länger an der Tagesordnung sind. Ein wirksames EU-Lieferkettengesetz müsse ausnahmslos die gesamte Liefer- und Wertschöpfungskette von Unternehmen erfassen, Geschädigten die Möglichkeit bieten, erfolgreich vor Gerichten in Europa Schadensersatz gegenüber beteiligten Unternehmen einzuklagen, und Unternehmen zu Umwelt- und Klimaschutz verpflichten.

Der Leitgedanke der Initiative heißt: „Justice is Everybody’s Business“ - „Gerechtigkeit geht jede*n etwas an“.

Mach mit und verändere aktiv etwas in der Welt!

Dazu kannst Du [hier](#) noch bis zum 30. November die Petition an Bundeskanzler Olaf Scholz unterzeichnen. Das haben bis Mitte Oktober bereits 70.798 Menschen getan.



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingfamilie Staudernheim

Staudernheimer Mittelaltertage

Eine weitere Bereicherung des Jahresprogramms bot die Kolpingfamilie Staudernheim am ersten Septemberwochenende.

Hunderte von Besuchern ließen sich in das gar nicht so dunkle Mittelalter entführen und konnten einem "Schildwall" der Wikinger beiwohnen. Gestärkt von guten und sehr abwechslungsreichen mittelalterlichen Speisen freuten sich die Christen, dass sich die Heiden selbst gegenseitig dezimierten. Allerlei mittelalterliche Handwerker wie Sarwürker, Korbflechter und Schmied zeigten ihr Können und auch der örtliche Schreinermeister unterwies die Kinder in seiner Kunst.

Nachdem die Ritter des Hochmittelalters einen Knappen mit dem "Knappentritt" in den Dienst stellen mussten sie sich gegen alle anwesenden Kinder zur Wehr setzen.

In hartem Kampf, geführt mit Isolationsrohren, unterlagen die schwer gerüsteten Ritter schließlich der jubelnden Kinderschar und mussten zähneknirschend ihre Schatzkiste, gefüllt mit Süßigkeiten, abgeben.

Die Kinder kämpften so tapfer, dass sich schließlich auf der Walstatt vom Herold in den Rittstand erhoben wurden.

Fazit aller Akteure und Besucher - Im nächsten Jahr am gleichen Wochenende an der gleichen Stelle wieder!



Aus den Kolpingsfamilien und Bezirken

Kolpingsfamilie Neuwied

25. Kolping Jubiläumswallfahrt zum Karmelenberg

Zur diesjährigen 25. Jubiläumswallfahrt der Mülheimer Kolpingsfamilie machten sich erstmalig auch Mitglieder der Kolpingsfamilie Neuwied mit auf den Weg.

Für Diakon Lothar Spohr, der die jährliche Wallfahrt zur Marienkapelle am Karmelenberg 25 Jahre plante, organisierte und verantwortlich leitete, war dies der krönende Abschluss unter seiner Leitung.

Wegen des Wetters erfolgte die Wallfahrt mit drei Gebetsstationen durch den Ort Bassenheim zur Martinskirche. Dort feierte die Pilgergruppe gemeinsam mit Diözesanpräses Thomas Gerber die Hl. Eucharistie.

Werner Baltés, Vorsitzender KF Mülheim, sprach Dankesworte an Lothar Spohr für sein langjähriges Engagement und überreichte ihm eine Bronzearbeit zum Bassenheimer Reiter.

Danach erfolgte die Staffelübergabe in Form des Pilgerkreuzes durch Diakon Lothar Spohr an seinen Nachfolger Diakon Michael Hommer. Dieser dankte für das ihm Vertrauen und versprach die Tradition als Kolpinger fortzuführen.



Kolping Roadshow in Neuwied

Die Kolpingsfamilie Neuwied hatte die Kolping Roadshow am „Tag der Neuwieder Vereine“ zu Gast. Gemeinsam mit dem Kölner Kolpingteam informierten die Neuwieder Kolpinger die BürgerInnen über das vielseitige Integrationsangebot für Flüchtlinge aus den verschiedenen Ländern. Oberbürgermeister Jan Einig (selbst aktiver Kolpingbruder), begrüßte bei seinem Besuch am Infobus diese Initiative für Integration ausdrücklich. Weiter führte er aus: „Nur gemeinsam kann unsere Gesellschaft gerecht weiterentwickelt werden. Dabei ist es wichtig, die verschiedenen Perspektiven und Bedürfnisse in den Fokus zu nehmen. Werden hierbei verschiedene Gruppen an den Rand gedrängt oder an der Möglichkeit der Teilhabe gehindert, fehlen wichtige Elemente für eine demokratische Gesellschaft, also für unser aller Gemeinwesen.“

Den ganzen Tag über gaben die Kolpinger Auskunft über Integration von Geflüchteten, die sich auch selbst am Infostand engagierten. Das Angebot des Kicker-Spielens wurde gut angenommen. Dabei kam man leicht ins Gespräch. Die Kickerfiguren bilden Menschen aus vielen Nationen ab, so wie die Vielfältigkeit der Bevölkerung.

Fazit des Tages war: das gemeinsame Ziel - Unterstützung von geflüchteten Menschen in den vier Säulen Wohnen, Begleiten, Bilden und Zusammenleben - zu stemmen. Dabei ist das wichtigste Anliegen die Integration! Sie ist nicht nur eine herausfordernde Aufgabe, sondern auch zwingende Notwendigkeit für die Zukunft Deutschlands.



Gut zu wissen – Termine und Informationen

Literaturcafé

10. November 15.00 – 17.00 Uhr im Kolpinghaus Trier



Literaturcafé

**Donnerstag
10.11.2022**
von 15.00 Uhr
bis 17.00 Uhr

**Vom Trost der Bäume: Wie Lyrik und Prosa
die Augen für Natur und Landschaft öffnen**

Von der ersten ästhetisch-sinnlichen Landschaftsschilderung des Humanisten Francesco Petrarca, der 1336 seine Erstbesteigung des Mont Ventoux festhielt, über die vor dem Hintergrund der Industrialisierung entstandenen Gedichte Eichendorffs und anderer Romantiker bis hin zu Romanen der jüngsten Gegenwart, in denen sich angesichts des Klimawandels eine neue Naturverbundenheit manifestiert: Lyrik und Erzählprosa schärfen das Bewusstsein für die Schönheit des Naturraums, der Blick der Dichter*innen schult unsere Wahrnehmung von Details.

Referentin: Frauke Birtsch, Germanistin und Autorin
Ort: Kolpinghaus Warsberger Hof (Wintergarten)
Dietrichstr. 42, 54290 Trier
Kosten: 9,90 € inkl. Kaffee und Kuchen
anmeldung@kolping-trier.de



Jetzt anmelden!

Digitales Austauschtreffen

16. November 19.00 – 21.00 Uhr

Eine tolle Möglichkeit, sich überregional zu vernetzen, auszutauschen und voneinander zu hören, sind unsere digitalen Austauschtreffen via Zoom.

Am 16. November berichten wir von den Ergebnissen der Bundesversammlung (4.-5.11.), bei der unter anderem auch das neue Leitbild beschlossen werden soll. Darüber hinaus ist Raum für aktuelle Fragen und den Austausch untereinander.

Wenn ihr besondere Themen habt, gebt sie auch gerne schon vorher rein.



Gut zu wissen – Termine und Informationen

Wage zu träumen! Mit Zuversicht internationale Partnerschaft gestalten

Digitaler Austausch mit Kolping Bolivien zum Adveniat-Motto „Gesundsein fördern“

29.11., 17:00 - 19:00 Uhr: Digitaler Austausch mit Kolping Bolivien

Im Rahmen der diesjährigen Adveniat-Aktion und anlässlich der 40-jährigen Partnerschaft mit dem Kolpingwerk Bolivien organisieren wir im Diözesanfachausschuss Lebendige Internationale Partnerschaft zusammen mit unseren bolivianischen Partner*innen eine digitale Veranstaltung am Dienstag, den 29. November, von 17 - 19 Uhr. Auf diesem Weg wollen wir uns über die Distanz zwischen den Kontinenten hinweg noch besser kennenlernen und die Partnerschaft leben.

Das Kolpingwerk Bolivien unterhält einige Gesundheitszentren und Hospitäler und in Oberwesel engagiert sich der Kolping-Förderverein als Gesellschafter für den örtlichen Gesundheitscampus.

Fachleute aus dem Hospital Corazón de Jesús (Herz-Jesu-Hospital) in El Alto und dem Gesundheitscampus Oberwesel präsentieren bei der Veranstaltung ihre Einrichtung und Arbeit. Im anschließenden Austausch kommen u. a. die Herausforderungen während der Covid-Pandemie und der Wert privater Gesundheitseinrichtungen für die Allgemeinheit zur Sprache.

Interessierte können sich zur Zoom-Konferenz dazuschalten, die Anmeldung ist bis **22.11.2022** möglich unter: anmeldung@kolping-tier.de

Aktuelle Informationen auf unserer [Homepage](#).



„ANLEITUNG ZUM MUTIG-SEIN!“
KONFLIKTE UND HERAUSFORDERUNGEN
IM BERUF

„Anleitung zum Mutig-Sein!“

Herausforderungen und Konflikte im Beruf auf etwas andere Art bearbeiten

Wer schon unzählige Gespräche mit Vorgesetzten oder Kolleg*innen geführt hat und nicht wirklich weitergekommen ist, sollte diesen Workshop versuchen.

Der brasilianische Theatermacher Augusto Boal hat einmal in Bezug auf Konflikte und deren Lösung gesagt: „Nicht darüber reden, sondern Zeigen und Handeln!“ Und so wird in diesem Workshop die persönliche Thematik mithilfe anderer Teilnehmender wie in einem Theaterstück auf die Bühne gebracht. Durch das aktive Nachspielen schwieriger Situationen entsteht ein tieferes Verständnis für bestehende Konflikte, bzw. neue Perspektiven ergeben sich und alternative Handlungsmöglichkeiten können ausprobiert werden. So können die zugrunde liegenden Probleme aufgezeigt und verständlich gemacht werden und es wird die Möglichkeit entwickelt, sich wehrhaft in einem Konflikt zu behaupten.

Welcher Arbeit Ihr nachgeht, spielt keine Rolle. Busfahrer*innen, Menschen aus dem Pflegebereich, Elternteile, die Kinder und Beruf unter einen Hut bringen müssen, Professor*innen, Rentner*innen im Ehrenamt oder 20-jährige Studierende. Und: schauspielerisches Können ist nicht notwendig, sondern Lust und Interesse an Kreativität und Spontaneität. Zur Einstimmung gibt es ein Warm-Up.

Der Workshop findet mit einer Gruppe von max. 20 Teilnehmenden statt, am **Samstag, 03.12.2022, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Pfarrzentrum St. Valerius, Clara-Viebig-Str. 17, 54290 Trier.

Anmeldung bitte bis 28.11.2022 unter anmelden-keb.de/63228
Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Der Impuls am Schluss

Adolph Kolping: Unterhaltungen über das Familienleben

„Was dem einen recht ist, muss dem anderen billig sein.

Das gibt keine Harmonie, wenn der eine sich anstrengt,

wie ein Engel zu singen, und der andere

lärmst wie ein Brüllochs' drein.

Das gibt kein Paradies, nicht einmal ein Paradieschen,

wenn eine gründliche Einigkeit zwischen beiden

nicht auf gegenseitiger Gerechtigkeit beruht.

Denn die Liebe ist der Gerechtigkeit leibliche Schwester.“

*(in: Adolph Kolping, Ein katholisches Volksbuch für die Großen,
und die Kleinen. Soest 1855, S. 37)*

P
A
H A R M O N I E
A
D
I
G E R E C H T I G K E I T
S
L
E
B
E